

ERDE UND WIND



Reisen und Wandern mit allen Sinnen



KATALOG
2022

Abruzzen · Bayerischer Wald · Extremadura · Sardinien

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Erinnerung liegt nahe, da vor kurzem in den Medien über den Nachlass von Roger Willemsen an die Akademie der Künste in Berlin berichtet wurde. Der Schriftsteller, Publizist, Essayist, Filmproduzent, Literaturwissenschaftler und Fernsehmoderator stand mit den Abruzzern in enger Verbindung. Als Kunsthistoriker und Reisebuchautor war er eine unersetzbare Stimme. Dünn war damals die literarische Wiese gesät, es gab kaum Literatur über die Abruzzern und wir waren immens froh, dass sein bei DuMont erschie­nener Kunstreiseführer »Abruzzern« uns half, Orte und Wege zu finden. Würde es Sie nicht reizen, auf einem Pfad am Fluss zu wandern, dem Willemsen »pastorale Züge« zuschrieb? Ich wandelte 1997 auf seinen Spuren, als ich die Kirche *S. Pietro ad Oratorium* bei *Capestrano* besuchte.

Wenn wir schon beim Erinnern sind: Letztes Jahr im Frühjahr musste die deutsche Bundesregierung viele Reisende zurück nach Hause holen, weil deren Vorauszahlungen an den Branchenriesen TUI nicht ausreichend abgesichert waren. Die Regierung formulierte daraufhin die gesetzliche Vorgabe für die Kautionsversicherung neu.

Leider übernehmen die Zeche wieder einmal die, die sich schon in der Vergangenheit am wenigsten haben zuschulden kommen lassen: die kleinen Reiseveranstalter und ihre Gäste. Während die Großen in einen Fonds einbezahlen, müssen die Kleinen jährliche Gebühren entrichten. Für Erde und Wind bedeutet das nach ersten Berechnungen eine Steigerung des Kautionsversicherungsbeitrags etwa um das Vierfache. Dies erklärt auch, weshalb auch bei den Erde und Wind-Reisen ab 2022 die Preise angepasst werden mussten.

Bleiben Sie uns bitte dennoch gewogen. Denn die Leidenschaft, mit Ihnen zu reisen, ist größer geworden. Dafür allerdings brauchte es keine Gesetzesreform. Sie kommt von Herzen.

Schließlich: Unten links lesen Sie einen Hinweis auf ein Wanderprojekt mit Freunden. 2020 ging es von Meer zu Meer, für 2022 planen wir, auf den Spuren der *Transumanza*, auf den alten Schafwegen, den *Tratturi*, von den Abruzzern in Richtung Apulien unterwegs zu sein. Ich werde Ihnen darüber berichten ...

Herzliche Grüße



Ihr Herbert Grabe

WILLKOMMEN!



Über mich:

Ich bin Gründer und Inhaber von Erde und Wind. Ich veranstalte Reisen und arbeite als Fotograf und als Künstler.

Als Geschäftsführer des Bund Naturschutz Bildungswerks war ich lange in der ökologischen Erwachsenenbildung tätig, danach engagierte ich mich mit meinem Kommunikationsbüro für Erneuerbare Energien.

Seit 1986 konzipiere, organisiere und leite ich Reisen in die Abruzzern, die Extremadura, nach Sardinien, Sizilien, in Bayern.

Ich bin ein Orte-Sucher, der schöne Landschaften findet, um sie Ihnen zu zeigen und liebe das Zusammenspiel von Natur und Kunst.

UND IM WEB? UND IN DEN MEDIEN?

ZU FUSS VON MEER ZU MEER

Das Foto oben entstand im September 2020, als ich mit zwei Freunden vom Tyrrhenischen zum Adriatischen Meer wanderte. **Von Formia nach Ortona**. Wenn Sie nachlesen möchten, was wir auf unserer Route quer durch Italien erlebten:

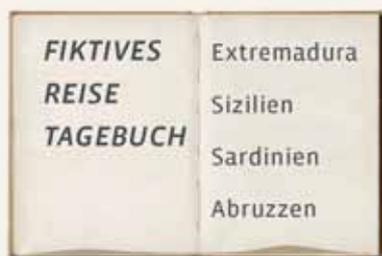
www.erdeundwind.de/reisen/a-piedi-zu-fuss-in-die-abruzzern/das-notizbuch



FIKTIVES REISETAGEBUCH

Reisen, die es nie gab! Oder doch? Im Frühjahr 2020 schrieb ich fast drei Monate an einem **Fiktiven Tagebuch**. Immer am ursprünglich geplanten Reisetag. Das Ergebnis: Eine Abhandlung über meine Reise­passionen und eine Hommage an vier gelobte Gegenden im Süden Europas.

www.erdeundwind.de/reisen/fiktives-reisetagebuch-2020/



AUSSTELLUNG TRANSMANZA

Auch meine Ausstellung über die »**Gesichter und Landschaften der Schäferei in den Abruzzern**« wandert (weiter). Seit Oktober 2021 und **bis 08. Mai 2022** wird sie im **Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald** im Nationalpark Bayerischer Wald gezeigt. Vorträge und Führungen sind ebenfalls geplant. Wann? Wenn es die Covid-Lage erlaubt. Auf den Seiten 13 und 16 finden Sie zudem aktuelle Informationen:

www.herbertgrabe.de/ausstellungen-exhibitions/



Unsere Reiseziele und Wanderungen 2022:

EXTREMADURA – UNTER DEM ENDLOSEN HIMMEL

Wanderungen und Kultur in Spaniens verstecktem Paradies

An der Grenze zu Portugal gelegen liegt die Landschaft der Extremadura unter einem schier endlosen Himmel. Die dünn besiedelte Region ist ein charakteristischer Ausschnitt Spaniens – mit einem hohen Anteil oft unberührter Natur und bedeutenden kulturellen Zeugnissen.

Sonntag, 27. März bis Sonntag, 3. April 2022

Seite 4–5



Seite 6–7



SARDINIEN – GEHEIMNISVOLLE INSEL

Leichte Wanderungen an der Küste und im Hügelland

Vor der Woche an der fast unberührten Westküste sind wir drei Tage im granitmächtigen Norden Sardinien, auf den Maddalena-Inseln. Auf leichten Wanderungen an der Küste, auf Hochebenen und in Mittelgebirgslandschaften erleben wir eindrucksvolle Natur und viel Kultur der Insel. Eine Reise zum Erholen, Genießen und Entdecken.

Donnerstag, 28. April bis Sonntag, 08. Mai 2022

Seite 8–9



ABRUZZEN – VON SCHAFEN UND WÖLFEN

Wanderungen im Gran Sasso und im Majella-Gebirge

Das Gran Sasso-Gebirge als höchster Teil des Apennin beeindruckt durch seine Weite und seine grandiosen Dimensionen. Vorher machen wir uns auf Wanderschaft durch die Gebirgslandschaften des Parco Nazionale Majella. Die Reise verspricht genussvolle Tage: Das Landschaftserlebnis, die Auswahl der Gastronomie, die kunsthistorischen Exkursionen.

Sonntag, 15. Mai bis Mittwoch, 25. Mai 2022, A1

Seite 10–12



ABRUZZEN – REISE IN DAS WILDE HERZ ITALIENS

Die Jubiläumsreise: Nationalpark Majella und Nationalpark Gran Sasso

Die Jubiläumsreise hat ein außergewöhnliches Programm. Neben den Wanderungen in beeindruckenden Landschaften speisen wir in Lieblingsrestaurants und besichtigen herausragende romanische Kirchen. Es ist ein speziell für diesen Anlass entworfenes Programm mit Höhepunkten aus 25 Jahren Abruzen-Reisen.

Sonntag, 5. bis Donnerstag, 16. Juni 2022, A2

DIE SCHWARZE ILZ UND IHRE OHEN

Wanderung von Passau zum Lusen im Nationalpark Bayerischer Wald

Wir folgen dem Wildfluss Ilz und ihren Ohen von der Dreiflüssestadt zu den Kammlagen des Bayerischen Waldes. Neben den zauberhaften Wanderungen ist es ausgesuchte Kultur, die uns erwartet. Unser Quartierort, Schloss Fürsteneck, bezaubert nicht nur durch seine Lage.

Sonntag, 26. Juni bis Freitag, 01. Juli 2022

Seite 14–15



VORSCHAU 2023 (voraussichtliche Termine)

EXTREMADURA 26 März. bis 02. April 2023 | **OBERPfalz** (Der Norden) 07. bis 13. Mai 2023

ABRUZZEN (Berge, Buchen, Bären) 28. Mai bis 07. Juni 2023

Ich habe jeden Tag und jede Tour genossen.

”

Hildegard S., Gröbenzell

EXTREMADURA

EINSAME
NATUR UND
PRACHVOLLE
HERBERGEN

Unter dem endlosen Himmel

Sagen wir es so: Die Extremadura ist Spaniens verstecktes Paradies und ein gut gehütetes europäisches Geheimnis.

Im südlichen Westen des Landes liegt Spaniens unbekanntere und wenig frequentierte Region. Es ist eine nicht nur auf den ersten Blick oft verwilderte Kulturlandschaft mit ausgedehnten Ebenen, dichten Bergwäldern, blütenreichen Bach- und Flussläufen, dramatischen Felshängen, savannenartigen Strauchlandschaften und unbesiedeltem, doch beweidetem, welligem Wiesenland. Ihre Gegenden wirken gleichzeitig verlassen und sind dennoch lieblich — diese eigenartige Mischung hat seit jeher viele Reisende entzückt und in ihren Bann gezogen. Die Extremadura ist eine historisch bedeutsame Region, sie wurde vom Menschen geformt, wiewohl sie ihn gleichzeitig prägt. Über die Jahrhunderte konnten so eine üppige Flora und Fauna sowie kleine Dörfer und alte Städte mit ihrer charakteristischen ländlichen Lebensweise entstehen. Die Extremadura ist für ihr einzigartiges Vogelvorkommen berühmt. Kein anderes Grasland in Europa ist so reich an unterschiedlichen Spezies von Steppenvögeln und nirgendwo in Europa sind so viele Greifvögel zu beobachten. Adler, Geier und Weihen kommen nahezu überall vor, das Land ist reich an Bienenfressern, Wiedehopfen, Blauracken und Raubwürgern.

Anreise

So, 27.03.

¡Hola! Sie treffen bis spätestens 15:00 Uhr im Ankunftsterminal des Flughafens Madrid ein, wir heißen Sie willkommen und fahren mit Ihnen nach Trujillo in die Extremadura. Direkt über der Plaza Mayor, einem der schönsten Plätze Europas, steht unser Hotel. Ambiente und Herberge lassen erahnen, dass die Woche Bedeutsames bereithalten wird.

Abendessen in Trujillo.

Genussland

Mo, 28.03.

Vom Frühstückstisch aus erblicken wir mindestens 15 Storchennester direkt vor, über, neben unserem Hotel — sowie die Sierra de Montánchez, einen Hügelzug, der sich von Nordosten her durch die Region schiebt. Sein Artenreichtum ist außerordentlich, ebenso die historischen Relikte: Etliche der Wege durch und über die Sierra wurden von den Römern angelegt. Wir starten am Rand des Hauptortes. Es geht an Weingärten, Olivenhainen und kleinen Fincas entlang, oft auf alten granitgepflasterten Pfaden. Die weißbedeckte Sierra de Gredos kommt ins Bild, unten in der Ebene das Dorf Torre de Santa Maria. Dort rasten wir in einer Bar, bevor wir in einem Bogen auf der anderen Seite des Massivs zurücksteigen. Der Weg führt zwischen Steinmüerchen, die Viehweiden und zauberhafte Stein- und Korkeichen-

wälder umschließen, meist sanft aufwärts. Zur Rechten liegt die Ebene von Cáceres, neben uns wachsen Ginster, Lavendel und Zistrosen. Montánchez ist eines der Zentren der Jamón-Ibérico-Produktion, des weltberühmten spanischen Schinkens.

Gehzeit 4,5 h / Aufstiege (Auf) 300 m / Abstiege (Ab) 300 m / 3 Stiefel (St.). Frühes Abendessen in einem Nachbarort von Trujillo.

Felsenstörche

Di, 29.03.

Westlich von Cáceres liegt Los Barruecos — ein Ensemble aus Naturreservat und Kulturzentrum. Zwei Museen (Wolf-Vostell, Fluxus und Transumanza) versammeln Exponate von Weltrang, ein weiteres erinnert an die Ära der Schafzucht. Ihr Besuch ist der Auftakt, bevor es in die beeindruckende Natur geht. Riesige Granitfelsen, manche so groß wie Kirchen, sanfte Hügel, Wiesen, Seen. Biotope für Grau-, Kuh- und Seidenreihler, Pfeif-, Krick- und Kolbenenten, Stelzenläufer und Haubentaucher. Exklusiv ist eine Weißstorch-Kolonie auf den runden Granitblöcken — bodenbrütende Störche gibt es in Spanien nur hier! Der Pfad führt entlang der Uferzonen gemächlich durch Gras- und Buschland mit stets neuen Sichten. Idyllisch liegt auch die Bar und das kleine Restaurant des Museums, in dem wir einkehren. Zweite Station ist Cáceres. Die Geschichte der Stadt ist architektonisch nachvollziehbar — wir lassen uns durch das

Weltkulturerbe führen. Maurische Bauten und Renaissancepaläste heben sich aus dem urbanen Ensemble heraus.

Gehzeit 3 h / Auf 50 m / Ab 50 m / 1,5 St. Spätes Mittagessen in Los Barruecos.

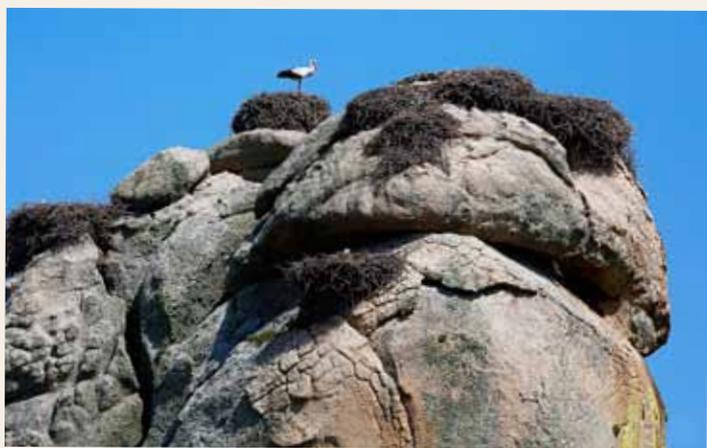
Blütenpracht

Mi, 30.03.

Am dritten Tag in Trujillo ist es Zeit für eine Führung. Rätsel werden gelüftet und Offensichtliches hinterfragt. Dass der Konquistator Francisco Pizarro aus Trujillo



stammt, wussten wir, welche sozialen Bedingungen zu seiner Zeit gegeben waren und wie die Lebensbedingungen der Extremeños heute sind, erfahren wir. Danach erwartet uns nochmals die Sierra de Montánchez. Von Robledillo de Trujillo



Io aus geht es durch altes Bauernland eine Steigung hinauf. Weil die Sierra hier schmal ist, sind uns besondere Rundblicke auf die Ebenen, Felsenriffe und Berge beschieden (Foto links). Vögel und Blütenpflanzen überraschen uns erneut mit ihrer Fülle: **Pyrenäen-Flaumeiche, Terebinth-Pistazie, Lackzistrose** – auch die **Pfingstrosen** sollten noch blühen. Ob anschließend die Bar in Robledillo geöffnet hat? *Gehzeit 3 h / Auf 280 m / Ab 280 m / 2,5 St., Abendessen in Trujillo.*

Geierflug über dem Tejo **Do, 31.03.** Wir ziehen um. Auf dem Weg nach Plasencia liegt der **Nationalpark Monfragüe**, der für die große Anzahl der hier lebenden **Geier** berühmt ist. Wir steigen hinauf zur Ruine des Kastells und beobachten das Spektakulum, das uns die mächtigen Vögel vorführen. Es sind bemerkenswerte und unvergessliche Szenen, die wir in Ruhe genießen können. Später wandern wir den Nordhang, durch kühlen, mediterranen Wald hinab zum Fluss. Kleine Artenauswahl: **Erdbeerbaum, Immergrüner Schneeball, Baumheide, Steinlinde, Portugiesische Eiche, Französischer Ahorn.** Plasencia ist ein neuer kultureller Höhepunkt: Unser Hotel, ein Parador im ehemaligen **Kloster San Domingo**, erhebt sich neben der alten Kathedrale wie ein Schiff aus der Altstadt. Die Aura der Räume in den ehrwürdigen Mauern, der Kreuzgang, das Restaurant im früheren Refektorium oder die Speisesäle in den alten Kapellen wollen erlebt werden. *Gehzeit 2 h / Auf 180 m / Ab 250 m / 2 St., Abendessen in Plasencia (auch die Folgetage).*



Nördliche Berge **Fr, 01.04.** **Garganta la Olla** liegt zu Füßen der hohen Berge der **Sierra de Gredos**, dem westlichen Arm des **Kastilischen Scheidegebirges**. Unser Rundkurs über den und entlang des **Lomo de la Atalaya** führt uns durch wechselhaftes Gebiet mit bemerkenswer-

ter Sicht. Der Granit jedoch bleibt eine Konstante. Die Vegetation wird zunächst von blühenden Sträuchern, in weiteren Abschnitten von Eichenwäldern geprägt. Wir kommen am idyllisch gelegenen **Kloster Yuste**

vorbei, an Kastanien- und Kirschgärten, an Himbeerplantagen. Kurz vor der Rückkehr in den Ort passieren wir den **Puente de Cuacos**, eine Brücke mit Steinkreuz aus dem 18. Jh. Das Dorf selbst erinnert an Schauplätze alter Filme. *Gehzeit 5 h / Auf 350 m / Ab 350 m / 3 St.*

Grenzgänge **Sa, 02.04.** Finale in der **Sierra de Gata**, den nordwestlichsten Bergen, welche die Extremadura mit Kastilien verbinden. Wir starten im Weiler **Verdejo**. Er wird von einer mächtigen Burgruine überragt, die Atmosphäre des kleinen Ortes ist zauberhaft. Auf einem alten gepflasterten Weg geht es über den Bergrücken nach **San Martín de Verdejo**. Wir



queren **Villamiel**, passieren eine uralte Kastanie und erreichen den malerischen Ort unweit der Grenze nach Portugal. Hier lassen wir unsere Wanderung ausklingen. Übrigens: wie viele Storchennester wir auf unseren Wanderungen gezählt haben, weiß niemand mehr. Es waren zu viele. *Gehzeit 3,5 h / Auf 330 m / Ab 340 m / 3 St.*

Rückreise **So, 03.04.** Frühmorgens fahren wir gemeinsam zum Flughafen **Madrid** und kommen dort bis 10:00 Uhr an ¡Adios!



Von oben und von rechts: Kirschblüte (im Hintergrund Serra de Gredos), bodenbrütende Störche in Los Barruecos, Hofanlage in der Dehesa Santa Marta, Klosterkirche Santo Domingo Plasencia (Parador), Haubenlerche, Wandverzierung in Garganta la Olla

Schwierigkeitsgrad
min. 1,5 / max 3



REISETERMIN

■ So., 27.03. – So., 03.04.2022
■ 8 Reisetage, ■ 7 Übernachtungen

UNTERKUNFT

Die ersten 4 Nächte in einem ehemaligen Palast in Trujillo, danach 3 Nächte im Parador in Plasencia. Beide Hotels sind außergewöhnlich hinsichtlich Lage, Architektur und Historie.

ESSEN

In Trujillo in einem Restaurant neben der Plaza Mayor, in Los Barruecos im Restaurant des Museums, in Plasencia im Parador. Alle Lokale bieten sehr gute bis gehobene extremeñische Küche mit bodenständigen, jedoch fleischbetonten Rezepten.

ANREISE

Treffpunkt am ersten Reisetag am Flughafen Madrid spätestens um 15:00 Uhr am Ausgang der Ankunfts-terminals 2 oder 4. Reiseende eben dort am letzten Reisetag um 10:00 Uhr. Die Fahrzeit Madrid-Trujillo beträgt knapp 3 Stunden.

WANDERPROGRAMM

Leichte und mittlere Anforderungen.



REISEPREIS

p.P./DZ

€ 1.310,*

* Einzelzimmeraufpreis 355,- €.

Im Reisepreis enthalten: 7 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels (So bis So), Frühstücksbuffet, 1 Mittags- und 6 Abendmenüs, alle Transfers mit dem Bus im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Führungen, Steuern, Reisepreissicherungsschein. Der Reisepreis gilt ab/bis Madrid (Flughafen).

Mehr Informationen unter:
www.erdeundwind.de/reisen/extremadura

Deine Reisen sprechen alle Sinne an.
Die ausgewählten Wege
schärfen den
Blick für das Wesentliche.

Martha K., Riedenburg

Der
Norden
imposant,
abgelegen der
Westen

Geheimnisvolles SARDINIEN

Leichte Wanderungen an der Küste und im Hügelland

Zunächst verbringen wir drei Tage auf dem **Maddalena-Archipel**. Kleinen Inseln vor großen Inseln ist stets ein Zauber eigen, Maddalena besitzt mit seinem Nationalpark auf der **Isola di Caprera** zudem ein besonderes Juwel. Danach geht es an die Westküste Sardinien zwischen dem schönen Städtchen **Bosa** im Norden und der **Sinis-Halbinsel** im Süden, wo sich eine mächtige, herbilde und in beträchtlichen Teilen unberührte Küstenlandschaft erhalten hat. Wir wohnen an einem traumhaften Platz direkt über dem Meer mit atemberaubender Sicht. Unsere Touren führen entlang der Küstenlinien und ins Binnenland, bis auf zwei Tage immer wieder mit dem Blick auf das Meer und oft in außergewöhnliche Wälder. Kulturelle Höhepunkte warten überall auf uns: Plätze der Nuraghen, Zeugnisse frühchristlicher und pisanischer Kirchenbaukunst, die Besuche in den Dörfern oder Städten. Es sind die großartigen Naturlandschaften, die sehr verschieden zu denen Mitteleuropas sind und die uns den »Kleinen Kontinent« so attraktiv erscheinen lassen. Literarische Lesungen und Informationen zur Geschichte und Kultur des Landes stehen auch in Sardinien auf dem Programm. Die Küche wird abwechslungsreich und gut sein: Im Panorama-Restaurant des Hotels und an besonderen Orten der Umgebung, wie in dem Palazzo in **Santu Lussurgiu** oder bei der Fischer-Kooperative von **Cabras**.

Anreise

Do, 28.04.

Sie treffen bis nachmittags am Flughafen in **Olbia** ein (bitte klären Sie Ihre Reiseverbindungen mit uns ab). Der Bus steht bereit und bringt uns zum Hafen von **Palau**. Wir trinken einen Caffè, setzen mit der Fähre auf die **Isola La Maddalena** über, beziehen die Zimmer und lassen den Tag beim Abendessen ausklingen.

Halbwilde Insel

Fr, 29.04./Sa, 30.04.

Vormittags geht es mit dem öffentlichen Bus über den Damm von **Maddalena** nach **Caprera** – auf die Nationalparkinsel. Macchia, Felsfiguren und Meer umgeben uns auf den Rundwanderungen durch die vielgestaltige und faszinierende Landschaft in frischer Frühlingsblüte. In versteckten Buchten machen wir Brotzeit, lauschen Meer und Wind und können baden, wenn das Wetter gut ist. Jeweils nachmittags haben wir noch Zeit für einen Bummel im kleinen Centro Storico von Maddalena. *Gehzeit (jew.) 5 h / 3,5 St. / Auf und ab 300 m*
Abendessen im benachbarten Hotel-Restaurant und in Restaurants im Ort (an allen drei Abenden auf Maddalena).

Granitküste und Mondtal

So, 01.05.

Nach dem Frühstück steigen wir wieder auf das Schiff und fahren vom Inselchen zurück auf die Insel. Der **Capo Testa** ist nicht weit von Palau entfernt. Wir blicken über die granitene Steinwelt nach Korsika (siehe Bild oben) und spazieren durch die Felsen. Kaum sind wir in Sardinien und ein landschaftlicher Höhepunkt folgt dem anderen. Wird das so weitergehen? Gemach, nun lockt die Westküste und unser schönes Hotel auf dem Hochofer über dem Städtchen

S. Caterina di Pittinuri. Den Abstecher zur Kirche **Santissima Trinità di Saccargia**, einem Glanzpunkt pisanischer Kirchenarchitektur, versagen wir uns jedoch nicht.



Am großen Kap

Mo, 02.05.

Die Halbinsel **Sinis** ist ein Schwemmland mit Lagunen und Seen. Mit ihren weiten Dünen, weißen Sandstränden, windumtosten Landzungen und variierenden Küstenlinien gehört sie zu den reizvollsten Gebieten Sardinien. Unsere Wanderung am **Capo Mannu** führt ständig am Meer entlang, Abbruchküste und flache Strände lösen einander ab. Am Sarazenturm und am Leuchtturm hören und sehen wir die mächtige Brandung des Meeres und schauen bis Bosa und Alghero. Ob wir in der Lagune **Flamingos** entdecken? Am

Nachmittag öffnet das kleine, aber anregende archäologische Museum in Cabras für uns seine Pforten, bevor wir in einem Restaurant vor Ort einkehren. *Gehzeit 3 h / 2 St. / Abendessen in Cabras*

Unter Geiern

Di, 03.05.

Wir entdeckten diese Wanderung durch einen Fingerzeig. Dies sei sein Land (*«Il mio territorio»*) sagte der Mann im Geländeauto, als er mitten auf der Landstraße stehen blieb, mit seinem Arm weit ausholte und uns die Gegend beschrieb. Es war kurz vor **Bosa** und wir erfuhren, dass über die weiten Wiesen **Grifoni** (Gänsegeier) flögen. Die Gegend hielt, was er versprach, und wir wollen auch diese Entdeckung mit Ihnen teilen. Um den **Monte Mannu** breitet sich eine bukolische Landschaft aus. Das Meer unter uns ist weit bis zum Horizont und vielleicht haben wir Glück und die großen Vögel schweben über uns. Am Nachmittag bleibt Zeit für das Städtchen **Bosa**, das inmitten fruchtbarer Naturlandschaft liegt. Wiesengrün und Blattsilber

Viel erzählt man auf Sardinien über die Steine

Giulio Angioni

der Olivenhaine spielen mit den Farben des alten Gesteins, Erdtöne leuchten im Sonnenlicht, Wind zaust und formt die Landschaft. Bunt ziehen sich die alten Häuser hinauf zu den Mauern des Kastells, der Blick von der Promenade trifft auf die alten Gerberhäuser.

Gehzeit 4,5 h / 2 St. / Auf und Ab 250 m /
Abendessen im Agriturismo bei Cuglieri.

**Der »Ätna« Sardiniens**

Wir wandern auf dem Höhenrücken des Vulkanmassivs **Montiferru**, durch Steineichenwälder und Wiesen und zurück zum Nuraghe Ruiu. Im Anschluss an unsere Tour besuchen wir **Bonarcado**, ein Dorf am Osthang des Montiferru, mit zwei bedeutenden Kirchen. Die Kirche **S. Maria** aus dunklem Basalt und Trachyt aus der toskanisch-lombardischen Zeit, die andere das winzige Heiligtum der **Madonna di Bonaccatu**, eine byzantinische Gründung.

Gehzeit 3,5 h / 2 St. / Auf u. Ab 150 m /
Abendessen in Bonarcado.

Von oben und nach rechts:

Nordküste/Capo Testa, Bue Rosso (Rotes Rind), Steineichen im Binnenland, Ss. Trinità di Saccargia, S. Caterina di Pittinuri (Blick aus dem Hotel)

**Felsfiguren**

Do, 05.05.

Zwei Hochebenen strecken sich östlich von Bosa aus: die **Altopiani di Campeda** und **Abbasanta**. Der **Marghine**-Bergzug trennt beide: Granit, Basalt, Tuff, Vulkanite und Kalk greifen ineinander. Felsstrukturen aus Gneis erinnern an Skulpturen. Wir finden einen Weg durch den lichten Laubwald und gewinnen auf sanfte Weise Höhe. Bis zur **Punta Palai** geht es durch Eichen, Ahorne, Stechpalmen, Lorbeer, Eiben und Orchideen. Überdeutlich färben die vielen Flechten die Äste grau, während das Moos die Stämme mit einem samtbraunen Pelz überzieht. Der **Marghine** ist eine Feuchtigkeitsbarriere, so entstand eine Art »Nebelwald«.

Gehzeit 3 h / 2 St. / Auf 150 m
Abendessen im Hotel

Nach Arùtas

Fr, 06.05.

Morgens besteht Gelegenheit zum Einkauf von Käse und sardischen Spezialitäten in einer Käserei in Oristano, bevor es uns noch einmal zur Steilküste des Meeres zieht. Unser Weg führt uns unterhalb von **Putzu Idu** nach **Punta Is Arùtas**. Beeindruckende Panoramen und eine variierende Küstenlandschaft verführen zum ständigen Schauen. Der Wind durchzaust das Haar, die Sonne lacht (fast immer) – der Weg könnte ewig dauern! Der Strand von **Is Arùtas** ist berühmt für seinen Reiskorndand und lädt zum Baden ein.

Gehzeit 3 h / 2 St. / Ab 50 m
Abendessen im Hotel

Noch ein Balkon

Sa, 07.05.

Bevor wir zurück zur Nordküste fahren, besichtigen wir endlich **Cuglieri**. Der Ort liegt am Westhang des Montiferru und jeden Tag schon blickten wir auf die weiße Wallfahrts-

kirche, die über den Dächern in die Landschaft leuchtet. Danach geht es nach Olbia, wo Zeit für einen Altstadtspaziergang

und zum Ausklingen ist.

Abendessen u. Übern. in der Altstadt v. Olbia.

Abreise

So, 08.05.

Ihren Abflugplänen entsprechend bringt Sie ein Transferservice zum Flughafen/Hafen (Fahrzeit ca. 10 Min.). Reisen Sie erst später am Tag ab, können Sie Ihr Gepäck tagsüber im Hotel deponieren.

Schwierigkeitsgrad
min. 2 / max 3,5

**REISETERMIN**

■ Do., 28.04. – So., 08.05.2022

■ 11 Reisetage ■ 10 Übernachtungen

UNTERKUNFT

Das Hotel Villa del Parco auf Maddalena liegt etwa 1 km außerhalb des Ortszentrums und bietet angenehmen Komfort in ruhiger Lage (3 Nächte). In S. Caterina di Pittinuri ein Hotel, dessen Lage – auf einem Felsen direkt über dem Meer – betört. Es verfügt über einen Swimming Pool, die Zimmer haben Meerblick und einen (kleinen) Balkon (6 Nächte). Das Hotel in Olbia liegt in der Altstadt und bietet angenehmen Komfort in drei benachbarten Häusern (1 Nacht).

ANREISE

Olbia ist von Deutschland aus mit Flugzeug oder Zug und Schiff zu erreichen. Wir vermitteln oder buchen Flugzeug, Bahn, Schiff oder Mietwagen für Sie oder empfehlen Ihnen von uns ausgesuchte Quartiere, wenn Sie die Reise vorher oder nachher individuell verlängern möchten.

WICHTIGE INFORMATION

Die beiden Wanderungen auf Caprera haben ein etwas schwereres Anforderungsprofil als die restlichen.

**REISEPREIS**

p.P. / DZ

€ 1.480,*

* Einzelzimmeraufpreis 290 €.

Im Reisepreis enthalten: 10 Übernachtungen in 3- (Fr bis So, Sa/So) und 4-Sterne-Hotels (So bis Sa), Frühstück und 10 Abendmenüs, alle Transfers mit Bus und Schiff auf Sardinien im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reisepreissicherungsschein. Der Reisepreis gilt ab/bis Olbia.

Mehr Informationen unter:

www.erdeundwind.de/reisen/sardinien/

”

Die Blütenmeere der Abruzzien begleiten mich noch immer.

Anne R., Hamburg

Gran
Sasso und
Majella

ABRUZZEN

Von Schafen und Wölfen

Zuerst beeindruckt das Gran Sasso-Gebirge durch seine Weite und seine grandiosen Dimensionen. Fast dreitausend Meter hoch sind seine höchsten Berge; sie dominieren den Norden der Abruzzien. Südlich dieser Gipfel liegt die Hochebene des Campo Imperatore. Sie dehnt sich bis zu dreißig Kilometer in der Länge und bis zu fünf Kilometer in der Breite aus. Neben den vielfältigen Landschaften auf unseren abwechslungsreichen Wandertouren besichtigen wir Bergdörfer wie Santo Stefano di Sessanio und genießen das Leben in Castel del Monte, unserem Quartiersort. Im zweiten Teil der Reise machen wir uns auf Wanderschaft durch die Gebirgslandschaften des Parco Nazionale Majella – zu Eremiten, romanischen Kirchen, durch mächtige Bachtäler, über frühlingsblühende Wiesen und zu wilden Bergen. Die Reise verspricht genussvolle Tage, sei es das Landschaftserlebnis oder die Auswahl der Gastronomie. Zudem dürfen wir im Zeitraum unseres Aufenthalts in den Abruzzien eine überwältigende Blütenpracht entlang unserer Wege erwarten.

Anreise So, 15.05.
Individuelle Anreise zu den Treffpunkten **Regensburg**, Bahnhofsvorplatz, 08:45h, oder **Bahnhof Haar** (bei **München**), Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (S-Bahn-Zugang), 10:45h. Abfahrt von Haar nach **Faenza**.
Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

Buon giorno, Gran Sasso! Mo, 16.05.
Ankunft in **Castel del Monte** gegen 13h. Bezug der Zimmer, anschl. Aufbruch zur ersten kleinen Tour. Es geht von Calascio über Rocca Calascio in Richtung S. Stefano. *Gehzeit 2,5 h / Aufstiege (Auf) 200 m, Abstiege (Ab) 100 m / 2 Stiefel (St.) / Abendessen und Übernachtung im Hotel in Castel del Monte (4 Nächte).*

Annäherung an die Weite Di, 17.05.
Vor der Tour zieht es uns zur Kunst nach **Bominaco** mit seinen beiden Kirchen **S. Pellegrino** und **S. Maria Assunta**. Nicht nur der Freskenzyklus des Oratoriums S. Pellegrino gilt als kunsthistorische Besonderheit. Danach wäre es eine einfache Übung, mit dem Bus auf die Hochebene des **Campo Imperatore** zu fahren und die ersten Schritte ohne große Umwege zu

gehen. Wir folgen einer anderen Idee, die sich als Annäherung beschreiben lässt. Die Wanderung zum Campo Imperatore geht über die ihm vorgelagerten Hügel, vorbei am **Monte Cappellone**, dem **Lago di Passaneta** und an der Klosterruine **S. Maria del Monte**.
Gehzeit 4 h / Auf 250 m, Ab 120 m / 2-3 St. Abendessen im Restaurant in Castel del Monte.



Wo der Tratturo endet Mi, 18.05.
Nach kurzem Aufstieg auf einem alten Tratturo schweigt unser Blick weit über weiche Hügel bis hin zum **Gran Sasso-Massiv** (2914 m). Vor uns liegen: Die große Weite, eine wilde Schlucht, Grasbuckel, Wiesen und der **Monte Camicia**. Früher war die Hochebene Ziel riesiger Schafherden. Abends essen wir in der **Oste-**

ria del Lupo in Castel del Monte. **Stefano d'Angelo** ist hochgeschätzter Koch, den Rezepten und Produkten der Region verpflichtet und seit Anbeginn unserer Gran Sasso-Reisen unser Partner.
Gehzeit 4 h / Auf 400 m / Ab 150 m / 2-3 St.,

Verborgenes Tal Do, 19.05.
Der Weg vom **Rifugio Ricotta** in die Landschaft **La Zingarella** um den **Colle Arcone** präsentiert uns ein Mosaik von Laubmischwald mit breiten Lichtungen und blühende Wiesen mit schöner Aussicht. Es sind die Blicke auf den östlichen Teil der **Gran Sasso-Kette**, die diesen Parcours besonders machen. Unvermittelt taucht die Ebene des **Voltigno-Tals** auf und verzaubert uns mit weichen Wiesen und Wäldern – ein abwechslungsreicher Rundweg mit typischen Landschaftselementen der Abruzzien. Nach dem Abendessen geht es nochmals durch den Ort: Die Räume des Heimatmuseums von **Castel del Monte** sind auf verschiedene Häuser im alten Borgo verteilt. Auch hier zieht uns die Stimmung der Nacht in ihren Bann. *Gehzeit 5 h / Auf- u. Abstiege je 450 m / 3 St. Abendessen im Hotel.*

Auf Erik Zimens Spuren

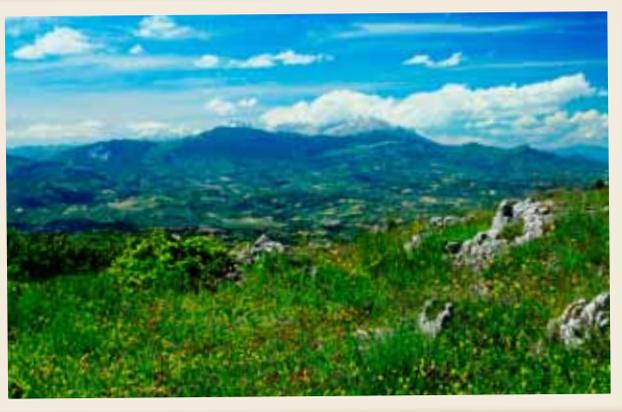
Fr, 20.05.

In den siebziger Jahren arbeitete der Wolfsforscher **Erik Zimen** in den Abruzzen, sein geografischer Schwerpunkt lag in der Majella. Er lebte in **S. Eufemia** und der oberhalb gelegene

Passo S. Leonardo stellte vor allem im Winter einen wichtigen Beobachtungspunkt dar, weil Wildtiere hier zwischen den Bergen der **Majella** und dem **Morrone-Massiv** kreuzen. Wir wollen heute in dieser idyllischen Gegend unterwegs sein. Vom Pass aus folgen wir dem Pfad nach **Roccacaramanico** (siehe Titelbild des Katalogs).

Der abgelegene und einstmals aufgegebene Weiler wird seit etlichen Jahren behutsam restauriert; vielleicht hat die kleine Bar auch heute geöffnet. Die Tour führt uns nach Sant'Eufemia. **Im Kurort Caramanico Terme beziehen wir das neue Quartier.**

Gehzeit 3 h / Auf 50 / Ab 390 m / 2,5 St. / Übernachtung Caramanico Terme (4 Nächte). Abendessen im Hotel.



in der die Eremiten, welche dem heiligen **Bartolomeo** gewidmet ist, unter einem Felsvorsprung alljährlich Zielpunkt einer Pilgerprozession ist. Unser Ziel hingegen ist **Roccamorice** und seine Piazza.

Gehzeit 4 h / Auf 510 / Ab 300 m / 3 St. Abendessen im Restaurant in S. Eufemia

Lesesteinarchitektur (2) Mo, 23.05.

Zwei Hügel, die das steinerne Erbe der uralten Hirtenkultur Mittelitaliens auf beeindruckende Weise bewahren. Das Ensemble der Schäferhäuser an den Felsen des **Colle della Civita** ist von einer Einfriedung aus Steinen umgeben und wirkt festungsähnlich. Auch auf dem Höhenzug des **Colle dell'Astoro** stehen Steinhäuser, sie

wirken wie ein archaisches Dorf und wir staunen über die Baukunst vergangener Zeiten. Gehzeit 4,5 h / Auf 320 m / Ab 370 m / 3 St. / Abendessen im Hotel.



Flussfelsen und zwölf Heilige Sa 21.05.

Die Kirche **S. Tommaso** hat schöne Steinmetzarbeiten und Fresken aus der Romanik bewahrt. Nach ihrer Besichtigung wandern wir hinunter zum Fluss Orta, auf der anderen Seite hinauf nach **Musselaro** und weiter nach **Bolognano**. Das Dorf liegt pittoresk über der **Orta-Schlucht** und ist Kunstzentrum geworden. In den siebziger und achtziger Jahren hat **Joseph Beuys** hier gelebt, gearbeitet und beeinflusst. Die gesamte Route führt durch eine wunderbare Symbiose aus Kultur- und Naturlandschaft mit alten Bäumen und verlassenen Häusern, riesigen Felsen und dem Fluss.

Gehzeit 3,5 h / Auf 100 / Ab 200 m / 3 St.



Lesesteinarchitektur (1) So, 22.05.

Nicht weit vom Hotel liegt die **Orfentschlucht** und oberhalb das Dörfchen **Decontra**. Hier beginnen wir unsere Tour. Die Palette der Eindrücke ist verschwenderisch, die Landschaft atemberaubend. Entlang unseres Weges sehen wir Lesesteinhäuser (Capanne di pietra a secco), schreiten über steingesäumte Agrarfle-



Rückreise

Di/Mi 24./25.05. Rückfahrt über **Südtirol**. Übernachtung und Abendessen in **Brixen**.

Rückkehr nach **Haar** bei **München** gegen 12:30h, nach **Regensburg** gegen 14:30h

Von oben und von links: Campo Imperatore mit M. Camicia, Blick von der Majella zum Gran Sasso, Schäfer und Schafherde bei Roccamorice, Brandknabenkraut, Tholos mit Einfriedung auf dem Colle dell'Astoro, Fresko an der Eremiten S. Bartolomeo

Schwierigkeitsgrad
min. 2 / max. 3



REISETERMIN

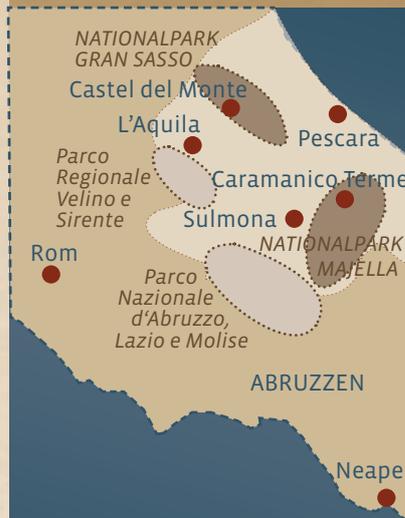
- So., 15.05. – Do., 25.05.2022
- 11 Reisetage
- 10 Übernachtungen

AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer Abruzzenreisen (1995) unser bevorzugtes und angenehmes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hinreise in Faenza (zwischen Bologna und Rimini) und auf der Rückreise in Brixen (Südtirol) in zwei besonderen Hotels übernachten, um von Anfang bis Ausklang Komfort und Erholung zu genießen.

WANDERPROGRAMM

Klassisch, jedoch nicht allzu fordernd.



REISEPREIS

p.P. / DZ

€ 1.640,-*

* Einzelzimmeraufpreis 225 €.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in Faenza, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Castel del Monte, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Caramanico Terme, 1 Übernachtung im 3-Sterne-Hotel in Brixen. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 10 Mittags- oder Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reiseversicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/Haar bei München. Der Reisepreis gilt ab/bis Regensburg/Haar bei München.

„ Herzlichen Dank für eine weitere Abruzzens-Reise mit wieder ganz neuen Eindrücken

Uwe und Gabriele D.E., Bielefeld

ABRUZZEN

Die
Jubiläums-
reise

Reise in das wilde Herz Italiens

Im ersten Teil der Reise machen wir uns auf Wanderschaft durch die Gebirgslandschaften des Parco Nazionale Majella – zu Eremiten, romanischen Kirchen, durch mächtige Bachtäler, über frühlingsblühende Wiesen und zu wilden Bergen. Dann beeindruckt das Gran Sasso-Gebirge durch seine Weite und seine grandiosen Dimensionen. Fast dreitausend Meter hoch sind seine höchsten Berge; sie dominieren den Norden der Abruzzens. Südlich dieser Gipfel liegt die Hochebene des Campo Imperatore. Sie dehnt sich bis zu dreißig Kilometer in der Länge und bis zu fünf Kilometer in der Breite aus. Neben den vielfältigen Landschaften auf unseren abwechslungsreichen Wandertouren genießen wir das Leben in Castel del Monte, unserem Quartiersort.

Die Jubiläumsnote: Wir wollen in fünf Lieblingsrestaurants speisen und begehen diese kulinarischen Tage auch als Kunsttage — es liegen außergewöhnlich schöne romanische Kirchen auf unserer Strecke. An den übrigen Tagen wandern wir ganztägig, doch an den Kunst- und Kulinariktagen warten meist nur leichte und kürzere Touren, manchmal auch nur Spaziergänge auf uns. An einem Tag ist im Ristorante Ferrara in Bucchianico ein kleines Konzert geplant. Wir werden immer wieder einige unserer Freundinnen und Freunde, die Erde und Wind seit fast dreißig Jahren begleiten, in den Abruzzens treffen und dabei haben.

Anreise

So, 05.06.

Individuelle Anreise zu den Treffpunkten **Regensburg**, Bahnhofsvorplatz, 08:45h, oder Bahnhof **Haar** (bei **München**), Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (S-Bahn-Zugang), 10:45h. Abfahrt von Haar nach **Faenza**.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

Balken sind mit Tauen verbunden, Netze warten auf ihren Einsatz. Unter uns schlägt die Brandung, aus dem Holzbau duften Fischgerichte und wir vertrauen uns **Maria** und **Rinaldo** an, die Fischers- und Wirtsleute zugleich sind. **Rocca S. Gio-**

geschrittenen Nachmittag erinnern wir uns an unser weiteres Ziel. So fahren wir ins Land hinein und erreichen ein wenig später **Caramanico Terme**, beziehen die Zimmer und lassen den Tag ausklingen. *Essen und Kunst. Übernachtung im Hotel in Caramanico Terme (5 Übernachtungen).*

Ankommen!

Mo, 06.06.

Die **Costa dei Trabocchi** zwischen **Pescara** und **Vasto** ist eine der besonderen Landschaften der Abruzzens. Seit die Eisenbahntrasse landeinwärts versetzt wurde, führt ein Wanderweg an der Küste entlang und verbindet mehrere Naturschutzgebiete. Wir kreuzen ihn, um den **Trabocco**, den Ort unseres Mittagessens zu erreichen. Seit alters her wurde an dieser Küste auf besondere Weise Fischfang betrieben. Stelzen tragen eine Plattform, diese ein Holzhäuschen.

vanni heißt der Ort an der Adriaküste, in dem wir über den Wellen tafeln. Am fort-

Flussfelsen und zwölf Heilige

Di, 07.06.

Die Kirche **S. Tommaso** hat schöne Steinmetzarbeiten und Fresken aus der Romanik bewahrt. Nach ihrer Besichtigung wandern wir hinunter zum Fluss Orta, auf der anderen Seite hinauf nach **Musselaro** und weiter nach **Bologniano**. Das Dorf liegt pittoresk über der **Orta-Schlucht** und ist Kunstzentrum geworden. In den siebziger und achtziger Jahren hat **Joseph Beuys** hier gelebt, gearbeitet und beeinflusst. Die gesamte Route führt durch eine wunderbare Symbiose



aus Kultur- und Naturlandschaft mit alten Bäumen und verlassenen Häusern, riesigen Felsen und dem Fluss.

*Wandern und Kunst.
Gehzeit 3,5 h / Auf 100 / Ab 200 m / 3 St., Abendessen im Hotel.*

Lesesteinarchitektur

Mi, 08.06.

Nicht weit vom Hotel liegt die **Orfentschlucht**, oberhalb liegt das Dörfchen **Decontra**. Dort beginnen wir unsere Tour. Die Palette der Eindrücke ist verschwenderisch, die Landschaft atemberaubend. Entlang unseres Weges sehen wir Lesesteinhäuser (Capanne di pietra a secco), schreiten über steingesäumte Agrarflecken und haben (bei gutem Wetter) eine Fernsicht, die bis zur **Adria** und zum **Gran Sasso** reicht. In offener Landschaft mit grandiosen Panoramen wandern wir zu einer weiteren spektakulären Schlucht, in der die Eremiten, welche dem heiligen



Freundin **Anna** wartet auf uns mit dem Essen.

*Wandern
Gehzeit 4 h / Auf 280 / Ab 390 m / 3 St. /
Abendessen im Restaurant in S. Eufemia.*

Essen die Musik: Ein Konzert mit zeitgenössischer Musik. Ein Gang durch den Centro Storico des reizvollen und hoch über der Landschaft gelegenen Ortes wird den Tag abrunden.

Kunst und Essen

Annäherung an die Weite

Sa, 11.06.

Wir ziehen um, verlassen die Majella und nehmen Kurs auf den Gran Sasso. **Bominaco** mit seinen beiden Kirchen **S. Pellegrino** und **S. Maria Assunta** liegen fast auf der Strecke. Nicht nur der Freskenzyklus des Oratoriums S. Pellegrino gilt als kunsthistorische Besonderheit. Danach wäre es eine einfache

Von der Majella zum Gran Sasso, von der Montagna Madre zur Bella Addormentata

Übung, mit dem Bus auf die Hochebene des **Campo Imperatore**

zu fahren und die ersten Schritte ohne große Umwege zu gehen. Wir folgen einer anderen Idee, die sich als Annäherung beschreiben lässt. Die Wanderung zum Campo Imperatore geht über die ihm vorgelagerten Hügel, vorbei am **Monte Cappellone**, dem **Lago di Passaneta** und an der Klosterruine **S. Maria del Monte**.

*Wandern und Kunst
Gehzeit 4 h / Auf 250 m, Ab 120 m / 2-3 St. /
Übernachtung im Hotel in Castel del Monte (4 Übernachtungen). Abendessen im Hotel*

Verborgenes Tal So, 12.06.

Der Weg vom **Rifugio Ricotta** in die Landschaft **La Zingarella** um den **Colle Arcone** präsentiert ein Mosaik von Laubmischwald mit breiten Lichtungen und blühenden Wiesen mit schöner Aussicht. Es sind die Blicke auf den östlichen Teil der **Gran Sasso-Kette**, die diesen Parcours besonders machen. Unvermittelt taucht die Ebene des **Voltigno-Tals** auf und verzaubert uns mit weichen Wiesen und Wäldern – ein abwechslungsreicher Rundweg mit typischen Landschaftselementen der Abruzzen.

*Wandern
Gehzeit 5 h / Auf- u. Abstiege je 450 m / 3 St., Abendessen in Restaurant in Castel del Monte.*



Bartolomeo gewidmet ist, unter einem Felsvorsprung alljährlich Zielpunkt einer Pilgerprozession ist. Unser Ziel hingegen ist **Roccamorice** und seine Piazza.

*Wandern und Kunst.
Gehzeit 4 h / Auf 510 / Ab 300 m / 3 St. /
Abendessen im Hotel.*

Auf Erik Zimens Spuren Do, 09.06.

In den siebziger Jahren arbeitete der Wolfsforscher **Erik Zimen** in den Abruzzen, sein geografischer Schwerpunkt lag in der Majella. Er lebte in **S. Eufemia** und der oberhalb gelegene Passo **S. Leonardo** stellte vor allem im Winter einen wichtigen Beobachtungspunkt dar, weil Wildtiere hier zwischen den Bergen der **Majella** und dem **Morrone-Massiv** kreuzen. Wir wollen heute in dieser idyllischen Gegend unterwegs sein. Etliche Serpentine oberhalb von Pacentro wandern wir los zum Pass und folgen dem Pfad nach **Roccacaramanico** (siehe Titelbild des Katalogs). Der abgelegene und einstmals aufgege-

Musik bei Freunden Fr, 10.06.

Bei **Torre di Passeri** findet sich der sakrale Komplex von **San Clemente a Casauria**. Im ersten Jahrtausend wurde das ehemalige Kloster auf einer Insel im **Pescara-Fluss** gegründet. Wie die meisten sehr alten christlichen Orte in den Abruzzen geht es auf pagane Kultstätten zurück (Casa d'Oro). Danach werden wir im Dorf **Bucchianico** erwartet. Das Restaurant der Familie **Ferrara** gehört zu unseren Lieblingslokalen. Vor allem wegen **Assunta**, Köchin und Patronin, und **Claudio**, dessen agiler Geist über allen Disziplinen schwebt. Nach dem



Reichtum der Bergwelt Mo, 13.06.

Zunächst steht **Sulmona**, die Geburtsstadt **Ovids**, auf unserer Agenda. Wir schnuppern die städtische Atmosphäre, bevor wir in **Pacentro** zu Mittag essen. **Carmine Cercone** hat seine **Taverna dei Caldora** zu einem der Spitzenrestaurants in den Abruzzen gemacht. Von Slowfood stammt nicht nur das Motto des Tages, sondern auch das weitere Zitat über die Familie Cercone: »Sie hält standhaft die von Ackerbau und Viehzucht geprägte Identität ihrer Küche hoch«. Der Abschied wird uns schwer fallen. Abends erkunden wir den alten Ortskern, den Borgo von **Castel del Monte**.

Kunst und Essen →

DIE AUSWAHL DER LIEBLINGS-RESTAURANTS bedeutet zunächst, es wird 2022 gelingen, diese fünf in einem Jahr im Rahmen einer Reise zu präsentieren — sonst ist das aus mannigfaltigen, vor allem organisatorischen Gründen kaum möglich. Es musste dafür eine eigene Reise entstehen. Bitte wundern Sie sich jedoch nicht, wenn Speisen, Rezepte und Aromen in den Gasthäusern an den weiteren Tagen Schritt halten.

Wo der Tratturo endet

Di, 14.06. Nach kurzem Aufstieg auf einem alten Tratturo schweigt unser Blick weit über weiche Hügel bis hin zum **Gran Sasso-Massiv** (2914 m). Vor uns liegen: Die große Weite, eine wilde Schlucht, Grasbückel, Wiesen und der **Monte Camicia**. Früher war die Hochebene Ziel riesiger Schafherden. Abends essen wir in der **Osteria del Lupo** in Castel del Monte. **Stefano d'Angelo** ist hochgeschätzter Koch, den Rezepten und Produkten der



Region verpflichtet und seit Anbeginn unserer Gran Sasso-Reisen unser Partner. **Wandern**
Gehzeit 4h / Auf 400 m / Ab 150 m / 2-3 St.,
Abendessen im Ristorante in Castel del Monte

Rückreise

Mi/Do 15./16.06. Rückfahrt über **Südtirol**. **Übernachtung und Abendessen in Brixen**. Rückkehr nach **Haar** bei **München** gegen 12:30h, nach **Regensburg** gegen 14:30h

Von oben und von rechts: Seiten 10/11: Blick über das Valle S. Spirito zur Majella, Rocca Calascio und S. Maria Assunta, Trabocco Punta Tufano, Campo Imperatore mit M. Camicia und M. Prena, Schafherde auf dem Campo Imperatore Seite 12: Fresko in S. Maria ad Cryptas/Fossa (Darstellung der Auserwählten in den von Abraham, Isaak und Jakob gehaltenen Waagen), Valle Voltigno

Mehr Informationen unter:
www.erdeundwind.de/reisen/abruzzo/

Schwierigkeitsgrad
min. 2 / max. 3



REISETERMINE

- So., 05.06. – Do., 16.06.2022
- 12 Reisetage ■ 11 Übernachtungen

AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer Abruzzenreisen (1995) unser bevorzugtes und angenehmstes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hin- und Rückreise in Faenza und Brixen übernachten, um von Anfang an Komfort und Erholung zu genießen.

WANDERPROGRAMM

Klassisch, mit leichteren Varianten.



REISEPREIS

p.P. / DZ € **1.770,-***

* Einzelzimmeraufpreis 245 €.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in Faenza, 5 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Caramanico Terme, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Castel del Monte, 1 Übernachtung im 3-Sterne-Hotel in Brixen. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 11 Mittags- oder Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reisepreissicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/Haar bei München. Der Reisepreis gilt ab/bis Regensburg/Haar bei München.

**AUSSTELLUNG
GESICHTER UND
LANDSCHAFTEN DER
SCHÄFEREI IN DEN
ABRUZZEN**

14. OKTOBER 2021
BIS 08. MAI 2022

**FOTOS VON
HERBERT GRABE**

TRANSUMANZA



Lieber Herbert, es war wunderschön und hat mir sehr gut getan

Lisa K., Regensburg

”

Die SCHWARZE ILZ und ihre OHEN

6 TAGE
Fluss und
Genuss

Von der Mündung zu den Quellen

In der Dreiflüssestadt Passau mündet die schwarze Ilz in die Donau. Sie strahlt auf langen Abschnitten noch den Zauber des Unberührten aus. Wir wollen dem Fluss folgen bis hinauf zu den Quellen im ersten deutschen Nationalpark Bayerischer Wald – von den warmen Niederungen der Donau bis hinauf zu den dunklen Wäldern des Grenzgebirges. Thema der Reise ist der „Lebensraum Ilz“ und die wunderbare Waldwildnis, in der sie entspringt. Wir wollen eine der schönsten Flusslandschaften Ostbayerns und ihre Ursprünge mit allen Facetten kennen lernen und beeindruckende Erfahrungen in den Wäldern des Nationalparks machen. Nirgendwo sonst in Mitteleuropa ist die Natur auf so großer Fläche sich selbst überlassen, kann Wildnis unmittelbarer erlebt werden, als hier. Für zahlreiche Dichterinnen, Schriftsteller und Maler war und ist der schwarze Fluss und das geheimnisvolle Waldland eine unerschöpfliche Inspirationsquelle. Auf den Spuren von Emerenz Meier, Heinz Theuerjahr und anderen werden wir auch Streifzüge durch ein vielfältiges künstlerisches Erbe unternehmen und wie immer Dichter und Kulturkundige dabei haben.

Begrüßung über dem Fluss So, 26.06.

Sie kommen mit dem Auto bis 12:00 Uhr nach Fürsteneck (und fahren mit unserem Bus nach Passau) oder reisen bis 13:00 Uhr mit dem Zug nach Passau. Dort laden wir Ihr Gepäck in den Bus und es beginnt die erste Tour, zunächst durch die Altstadt von Passau. Wir überqueren die Donau und steigen hinauf zur **Veste Oberhaus**, wo wir uns ein Bild von der Dreistromstadt machen. Entlang der Hochfläche und dann hinunter nach **Hals** geht es weiter. Auch wer eine Wanderkarte dabei hat, ist an dieser Stelle froh, dass sich der Reiseleiter auskennt, weil der Flusslauf wegen seiner zwei parallelen Schleifen fürchterlich verwirrt. Nach dem **Triftstollen** und der **Triftperre** kommen wir zur **Oberilzmühle**. Die Spiegelbilder des Stausees begleiten uns bis zur **Mausmühle**. Der Weg windet sich höher, führt über die Gleise der Ilztalbahn, dort wartet unser Bus und bringt uns zum Schloss **Fürsteneck**. Nach dem Bezug der Zimmer speisen wir hier zu Abend.

Gehzeit 3,5 h / Aufstiege (Auf) 150 m, Abstiege (Ab) 70 m / 2 Stiefel (St.) / Abendessen in der Schlossgaststätte Fürsteneck am Sonntag, Dienstag und Donnerstag, am Montag in Perlesreuth (einschließl. Kaffeetrinken) und am Mittwoch in Schiefweg.

Ich sah den Wald im Sonnenglanz

Emerenz Meier

Perle(n)

Immer nur Ilz würde süchtig machen – wir beugen vor und wandern zunächst die **Wolfsteiner Ohe** hinauf. Der weit und breit größte Nebenfluss der Ilz rauscht unterhalb des Schlosses. Im Übrigen fließen viele Ohen in die Ilz und die Bestimmung des maßgeblichen Ilz-Quellbaches ist ob ihres riesigen Zuflussfächers kein leichtes Unterfangen. Unsere heutige Route führt durch kostbare Flusslandschaft, in der Perlmuschel und Fischotter zuhause sind. Hochstaudenfluren wechseln einander ab, Erlenaue, Seggenriede, nasse Wiesen und manch dunkles »Tann«. Verborgene, wenig frequentiert, ein ökologisches Kleinod, nicht nur wegen der Auwaldreste. Unser Glück. Der Nachmittag bringt Weitsicht: Die Terrasse des Hafner-Wirtshauses in Perlesreuth gehört zu den sieben seligmachenden Plätzen in Bayern.

Gehzeit 4 h / Auf 250 m, Ab 50 m / 3 St., Abends Bustransfer nach Fürsteneck.

Vom weichen Wasser

Di, 28.06. Zurück zur Ilz, zurück zur Ilzbahnquerung: Steilufer neben uns, welliger Pfad vor uns. Alte Granitsteinbrüche erinnern uns an einstige harte Zeiten, **Fischhaus** kommt, dann **Kalteneck**; wir bleiben auf der linken

Mo, 27.06.

Flussseite. Die Nachmittagssonne lässt die Wellen glitzern und leuchten, das Licht changiert auf dem Waldboden und wirft traumschöne Schatten. Alle freuen sich auf unser Schloss, weil wir auf der Terrasse über dem Burghof einen Krug, eine Tasse, einen Teller ... Langsam, vorher geht es noch den Berg hinauf, unser Domizil liegt auf einem Felsblock. Egal. Das Leben ist schön und wenn wir oben ankommen, wissen wir, dass die Flussgötter mit uns sind. Morgens kurzer Bustransfer. Gehzeit 4,5 h / Auf 200 m, Ab 150 m, 3 St.

Ilzgewalt und Ilzerhalt Mi, 29.06.

Natürlich locken Flüsse immer auch jene, die in ihrem Wasser nur die energetischen Potenziale sehen. Kaum vorstellbar, wie die Ilz heute aussehen würde, wären die Planungen der sechziger, siebziger Jahre realisiert worden. Der Reihe nach. Von unserem Schloss aus steigen wir hinab





Ursprünge

Do, 30.06.

Es geht entlang der **Kleinen Ohe**, vorbei an **Martinsklause**, **Teufelsloch** und **Gläserner Arche** über die **Himmelsleiter** auf den markantesten Berg des Bayerischen Waldes, den **Lusen**. Wir durchqueren verschiedene Klima- und Vegetationszonen und begegnen dem Werk des

Borkenkäfers. Vom Sturm zu Boden gerisene Baumriesen ragen mit meterhohen Wurzeltellern empor. Auf den vermodernden Stämmen haben sich Sämlinge und junge Bäume eingefunden – Zeichen für den immerwährenden Entwicklungsgang der Natur. Neben uns liegt die Schatzkammer unseres Flusses, seine Quellen unterhalb des Lusens und die Filze bzw. Hochmoore des Bayerwaldes, aus denen die Ilz gespeist wird. Es sind landschaftlich prägende Höhepunkte von größter ökologischer Wertigkeit. Über das Lusenschutzhäuser wandern wir zurück nach **Waldhäuser**, dem Künstlerdorf am Süd-

und bewegen uns nach Norden. Sägewerke, Wirtschaften, schöne Flussufer, Triftsperrn, Burgen und Ruinen liegen auf dem Weg. Das Tal ist breit und lässt den Eichen-Hainbuchen-Wäldern ihren Platz. Der Fingerhut und das Springkraut blühen, die Falter fliegen. So könnten wir ewig gehen, doch dann kündigt ein Brausen die wohl eindrucksvollste Illszene an: wir erreichen die **Dießensteiner Leite**. Der Fluss schießt durch den Stein, dort hüpfert die Wasseramsel und aufs Neue zeigt uns das Wildwasser seine Kraft. Hier hätte ein Stausee, ein Kanal, eine Ausleitung ...? Ja, hätte. Aber der Bürgerwille war stärker. Szenenwechsel. Der Bus bringt uns nach **Ringelai** und zum Tagesabschluss durchsteigen wir die **Buchberger Leite**. Und den **Pfahl!** Ein Stollen führt durch die Quarzader. Nochmals wechseln wir den Schauplatz: Das Geburtshaus der Dichterin **Emerenz Meier** im Dörfchen **Schiefweg** bei **Waldkirchen** ist heute wieder Wirtshaus. Zudem Museum. »Born in Schiefweg« heißt sein Motto. Es erzählt die Geschichte der Auswanderung aus dem Bayer- und Böhmerwald nach Amerika. Gleichzeitig wird Emerenz Meiers Leben porträtiert und ihr eigenständiger Platz in der bayerischen Literaturlandschaft herausgestellt.

Wir beschließen den Tag in den Gasträumen des Hauses und genießen die gelobte Küche des Herrn Unterleitner. *Gehzeit 4 h / Auf 400 m Ab 50 m / 3 St., Abends Bustransfer nach Fürsteneck.*



westhang des Lusengipfels. Wir hören und sehen Kunstgeschichte(n) im lauschigen Ambiente der Arche Theuerjahr mit weiten Blicken zu den Waldsäumen. *Gehzeit 4,5 h / Auf u. Ab 450 m / 3,5 St. (leichte Variante 2,5 St), Morgens Bustransfer nach Waldhäuser, abends nach Fürsteneck*

Abschied

Fr, 01.07.

Es bleibt uns noch, einander, dem Fluss, dem »Wald« und den ehrwürdigen Mauern des Schlosses Adieu zu sagen. Wir können in Ruhe frühstücken, packen und am Vormittag bringt uns der Bus nach Passau.



Von links oben nach rechts unten:
Ilz an der Dießensteiner Leite, Wasseramsel,
»Post prandium« auf der Hafner-Terrasse,
Alpenmilchlattich, Lusen-Gipfel,
Blick auf die Dreiflüssestadt Passau

Schwierigkeitsgrad
min. 2 / max 3,5



REISETERMIN

- So, 26.06. – Fr., 01.07.2022
- 6 Reisetage
- 5 Übernachtungen

UNTERKUNFT UND ESSEN

Die Alleinlage des Schlosses Fürsteneck über der Wolfsteiner Ohe und seine Schlossgaststätte versprechen schöne Aussicht und Genuss. Am Montag der Reise werden wir in Perlesreuth im Hafner-Wirtshaus essen – ein besonderer Ort, von engagierten, kulturbegleitenden Menschen geführt. Gleiches ist über die Mitwirkenden des Emerenz Meier-Hauses in Schiefweg zu sagen. Wichtig: Die Zimmer in Fürsteneck sind begrenzt und es gibt nur wenige Einzelzimmer. Das heißt, wenn alle Zimmer belegt sind, ist die Reise ausgebucht.

KULTURPROGRAMM

Auch 2022 ist die Schauspielerin Barbara Dorsch eingeladen (Mo). Für literarische Lesungen abends oder tagsüber ist zeitlicher Raum gegeben.



REISEPREIS

p.P./DZ

€ 880,-*

* Einzelzimmeraufpreis 165 €.

Im Reisepreis enthalten: 5 Übernachtungen in der Schlossgaststätte Fürsteneck, mit Frühstücksbuffet. 5 Abendmenüs, alle Bustransfers und Veranstaltungen im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Führungen, Steuern, Reisepreissicherungsschein. Der Reisepreis gilt ab/bis Passau.

Mehr Informationen unter:

www.erdeundwind.de/reisen/ilzundohen/

NEU: TRANSMANZA-BOX UND KATALOG



- **DIE BOX** (12 Abruzzen-Kunstpostkarten, Transumanza-Katalog, Geschenkbox) einschl. Porto und Verpackung: 14 Euro

- **DER KATALOG** (Katalog ohne Geschenkbox und Kunstpostkarten) einschl. Porto und Verpackung: 6 Euro

Bestellungen

unter: mail@herbertgrabe.de oder Herbert Grabe, Bayerwaldstr. 33, 93093 Donaustauf (geben Sie bitte an, ob Box **oder** nur Katalog):

Beschreibung

- Katalog: 48 Seiten, 42 Fotos, 3 Textbeiträge (von Herbert Grabe, Horst Stern und Peter Geiger)
- Format 10,5 x 14,8 cm, hochwertiger Druck
- Box: mattschwarzer Karton
- Kunstpostkarten: Motive der Abruzzen, hochglanz- oder glanzlackiert

Die Rechnung liegt dem Versandgut bei.

Danke für Ihre Bestellung.

Allgemeine Reiseinformationen

Selbstverständnis

Unsere Studienreisen sind Angebote eines ökologisch orientierten und die kulturellen Gegebenheiten respektierenden Reiseveranstalters. Informationen über Kultur, Natur und Umwelt in den Zielgebieten sind feste Programmbestandteile. Sie sollten also mehr als »nur« wandern wollen. Wir bitten Sie, auf Produkte in Einwegverpackungen wann immer es möglich ist zu verzichten, Abfall (dazu gehören auch Lebensmittelreste) nicht wild zu »entsorgen«, sondern mit zurück zu nehmen und sich an das Wegegebot in den Schutzgebieten zu halten. (*Motto: Hinterlasse nichts als deine Fußabdrücke, nimm nichts mit außer deinen Eindrücken*). Wir weisen darauf hin, dass während der Busfahrten und aufgrund der jeweiligen Landesgesetze in den Gastronomiebetrieben aller unserer Reiseziele das Rauchen nicht gestattet ist. Bei Auslandsreisen gilt: Wir werden Gäste in einem anderen Land sein, die sich den dortigen Gebräuchen anpassen. Die einheimischen Gesetze, Sitten und kulturellen Eigenarten wollen von uns respektiert werden und wir sehen davon ab, (ökologisches oder kulturelles) Know-how deutscher Provenienz zu exportieren. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.

Informationsmappe

Etwa drei Wochen vor jeder Reise erhalten Sie von uns eine ausführliche Informationsmappe mit aktuellen inhaltlichen und organisatorischen Details Ihrer Reise und Vorschläge zur Ausrüstung.

Teilnehmerzahl

In der Regel zwischen 15 und 25.

Anmeldeschluss

ist, wenn die Reise ausgebucht ist. Manchmal werden bei bereits ausgebuchten Reisen wegen Rücktritten kurz vor Reisebeginn noch Plätze frei. Sie erleichtern uns die Organisation erheblich, wenn Sie sich frühzeitig anmelden. Beachten Sie auch unseren Frühbuchungsrabatt (s. u.).

Reisepreise

Nicht eingeschlossen sind grundsätzlich:

- Die nicht im Programm angegebenen Mahlzeiten, insbesondere die Brotzeiten im Rahmen der Wanderungen
- die Getränke tagsüber als auch abends
- die individuellen Trinkgelder in den Hotels, Restaurants und bei Führungen
- die Anreise zu den Abfahrtsorten am Reisebeginn und die Abreise von den Ankunftsorten am Reiseende
- Unfall-, Haftpflicht-, Kranken-, Reiserücktrittskostenversicherung
- sonstige persönliche Ausgaben
- Eintrittsgelder zu Sonderveranstaltungen, die nicht im Programm aufgeführt sind (z. B.: außerplanmäßiger Museumsbesuch bei schlechtem Wetter).

Versicherungen

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Preisermäßigungen

1. Treuerabatt*: Die Anzahl unserer Stammgäste ist hoch. Wir wollen diese Treue belohnen: Sie erhalten ab der 3. Reise, die Sie bei Erde und Wind buchen, 3 % Rabatt auf den Reisepreis. Ab der 5. Reise sind es 5 %, für die 10. Reise erhalten Sie einmalig 50 % Rabatt, für die 20. Reise sind es einmalig 20 %. Ausgenommen von der Zählung sind Reisen, bei denen Erde und Wind nicht Hauptveranstalter ist oder Angebote, die zu einem ermäßigten Sonderpreis gebucht wurden. Bitte teilen Sie uns zur Berechnung des Rabatts die Anzahl Ihrer bisher gebuchten Reisen auf dem Anmeldeformular mit.

2. Frühbuchungsrabatt*: Auf alle Buchungen, die bis vier Monate vor Reisebeginn bei uns eingehen, erhalten Sie 2 % Rabatt*.

*Die Rabatte 1 und 2 sind nicht addierbar. Die Rabatte können nur auf den Grundpreis und nicht auf Zuschläge gewährt werden.

Programmablauf und Vorbehalt

Alle Reiseinhalte sind entsprechend der Beschreibung organisiert und bestellt. Dennoch kann es zur Änderung von Programminhalten kommen, wenn z. B. Gasthäuser ihre Ruhetage geändert haben oder sich wg. klimatischer Bedingungen, sonstiger höherer Gewalt oder Behördenwillkür Veränderungen bei Wanderrouten oder Besichtigungen ergeben müssen. Für alle Fälle gilt, dass wir Ihnen gleichwertigen Ersatz bieten. Ihr Einverständnis zur Umplanung setzen wir hiermit voraus.

Reisebeginn und Reiseende

Offizieller Reisebeginn ist mit dem ersten Einstieg oder der Gepäckübernahme in das offizielle Transportfahrzeug (i. d. Regel ein Omnibus) oder das Gruppenhotel der Reise von Erde und Wind am ersten Reisetag am jeweiligen Ankunftsort, offizielles Reiseende mit dem letzten Ausstieg aus dem Transportfahrzeug von Erde und Wind am jeweiligen Abreiseort definiert.

Kondition und physische Voraussetzungen

Die physischen Anforderungen an die TeilnehmerInnen bei Erde und Wind-Wanderstudienreisen sind so definiert, dass die einzelnen Touren normalerweise ohne besondere Trittsicherheit, besondere Schwindelfreiheit und besondere Konditionsstärke zu gehen sind. Bergsteigerische Leistungen müssen grundsätzlich nicht erbracht werden. Dies bedeutet, dass ausgesetzte Pfade oder Klettersteige oder Tourenabschnitte, bei denen ein Vorwärtkommen nur mit dem zusätzlichen Einsatz der Hände möglich ist, von Erde und Wind-Gruppen in aller Regel nicht benutzt werden. Allerdings ist die Beschaffenheit von Wegen oder Wegeabschnitten bisweilen schlecht oder sie sind manchmal nicht (mehr) vorhanden. Deswegen erwarten wir von den Teilneh-

merInnen die Bereitschaft, auch in wege- loser Landschaft zu wandern. In Ihrem und unserem Sinn sollte die Beschaffenheit der Ausrüstung den Empfehlungen des jeweiligen Reiseprogramms entsprechen.

Ausweispapiere

Für die Grenzübertritte nach Italien, Österreich und Spanien ist ein Personalausweis nötig (bitte Gültigkeitszeitraum prüfen).

Anforderungsprofile

1 Stiefel: Kleine Wanderungen mit mittleren Gehzeiten* von 2 bis 3 Stunden. Geringe Höhenunterschiede bis 200 m bei Aufstiegen.

2 Stiefel: Gehzeiten von 3 bis 4 Stunden und Höhenunterschiede bis 400 m bei Aufstiegen. Geeignet für alle TeilnehmerInnen mit normaler Kondition.

3 Stiefel: Mittlere Gehzeiten von 4 bis 5 Stunden mit Höhenunterschieden bis 700 m bei Aufstiegen. Mit einer normalen Kondition und einer gewissen Wandererfahrung** problemlos zu bewältigen.

4 Stiefel: Mittlere Gehzeiten von mehr als 5 Stunden und/oder Höhenunterschiede von mehr als 700 m bei Aufstiegen. Sie sollten über eine gute Kondition und eine entsprechende Wandererfahrung*** verfügen.

* Mit Gehzeiten sind, wie der Name es sagt, i. d. R. die Gehzeiten, manchmal aber auch die Gesamtdauer der Wanderung einschließlich der Pausen gemeint. Wanderungen, Wandertouren oder Gruppendynamiken lassen sich nicht standardisieren. So oder so sind uns Hektik und Eile fremd, sind wir jeglicher Gipfelstürmerei Feind, gehen wir, um zu genießen. Wir haben Zeit.

** »Gewisse Wandererfahrung« bedeutet, dass Sie aufgrund ähnlicher Leistungen einschätzen können, was Sie erwartet.

*** »Entsprechende Wandererfahrung« bedeutet, dass Sie entsprechende Leistungsanforderungen bereits erfüllt haben und einschätzen können, was Sie erwartet.

Urhebervermerk

Texte, Illustrationen und Fotos: Herbert Grabe
Konzept: Janda & Roscher, Gestaltung Herbert Grabe.

Rechtliche Hinweise

Der Name **Erde und Wind®** ist ein geschütztes Markenzeichen. Die Veröffentlichungen und Reiseprogramme von Erde und Wind/Herbert Grabe sind in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Datennutzung oder Wiedergabe ist nur mit dem schriftlichen Einverständnis von Herbert Grabe gestattet.

Großer Dank an Angela Natale, Giuliano Di Menna, Karin Grabe, Renate Del Barba-Göttling.

Reiseanmeldung 2022

Bitte senden Sie die ausgefüllte und unterschriebene Reiseanmeldung per Fax oder per Post an:

Erde und Wind · Reisen und Wandern mit allen Sinnen
Bayerwaldstr. 33, 93093 Donaustauf, Fax 094 03 96 92 55

Erde und Wind

Bankverbindung:
GLS Bank Bochum
BLZ 430 609 67
Konto-Nr. 8203 997900

Reiseveranstalter: Erde und Wind · Reisen und Wandern mit allen Sinnen · Inhaber: Herbert Grabe

→ _____
Reiseziel oder Reisetitel

Termin _____

Name(n) _____

Vorname(n) _____ (= Person/en)

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon tagsüber _____

Telefon abends (bei variierender Erreichbarkeit) _____

Fax (wenn vorhanden) _____

E-Mail _____ Geburtsdatum _____

Ich/wir möchte/n ein Doppelzimmer (Ehebett).
oder

Ich/wir möchte/n ein Zweibettzimmer (Getrennte Betten).

Ich möchte ein Einzelzimmer (Aufpreis).

Ich möchte vegetarisch essen (gilt für alle Mahlzeiten).

Ich esse kein/e/n

Schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen zum Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung zu.

Schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen zum Abschluss einer Reise-Krankenversicherung oder eines weitergehenden Reiseversicherungsschutzes zu.

Ich habe folgenden Zusatzwunsch / ich will Ihnen mitteilen, dass
(Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn bei Ihnen gesundheitliche oder körperliche Beeinträchtigungen vorliegen.)

Bitte nachfolgend angeben, soweit bekannt:

Extremadura-Reise: Ich/ wir komme/n am _____
um _____ Uhr am Flughafen Madrid an.

Sardinien-Reise: Ich/ wir komme/n am _____
um _____ Uhr am Hafen/Flughafen Olbia an.

Abruzzen-Reise: Ich/wir steigen in den Bus:
in Regensburg in München

Ich/wir möchte/n die Reise gerne verlängern:
Vorher Nachher Machen Sie mir/uns Vorschläge.

Ich bin damit einverstanden, dass mein **Wohnort** in der Teilnahmeliste veröffentlicht und an die Reisetilnehmer/innen verteilt wird
ja nein

Die Allgemeinen Reisebedingungen und Allgemeinen Informationen der Studienreise von Erde und Wind · Herbert Grabe sind mir (uns) bekannt und werden als Vertragsbestandteil anerkannt. Mit meiner (unserer) Unterschrift erkläre(n) ich (wir) mein (unser) Einverständnis mit dieser Vereinbarung. Ich (wir) erkläre(n) ausdrücklich, auch für die Erfüllung der Verpflichtung der auf diesem Formular mitangemeldeten Teilnehmer/innen einzustehen.

Hinweis

Diese Buchung wird von Erde und Wind schriftlich bestätigt. Damit kommt der Reisevertrag zustande. Mit der Bestätigung erhalten Sie einen Sicherungsschein der Insolvenzversicherung des Reiseveranstalters (= Kundengeldabsicherung) und tätigen die Anzahlung. Der Restbetrag wird Ihnen 2 Monate vor Reisebeginn in Rechnung gestellt und ist spätestens 3 Wochen vor Reise fällig und zu leisten (Zahlungseingang).

x _____
Ort, Datum

x _____
Unterschrift/en Reisetilnehmer/innen

Ort, Datum

Unterschrift Reiseveranstalter

Wichtig für Sie

Betrifft Treuerabatt: Dies ist meine _____ Reise mit Erde und Wind.

Wichtig für uns

Ich habe von **Erde und Wind** erfahren durch:

Bekannte Sonstige Quellen _____

Unter www.erdeundwind.de/buchung/ können Sie ganz einfach buchen!

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN

Erde und Wind® — Reisen und Wandern mit allen Sinnen (»Erde und Wind«) veranstaltet Pauschalreisen i. S. d. § 653a BGB auf Basis der nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen, die zwischen Erde und Wind als Reiseveranstalter und dem/der Reisenden (»Kunden/Kundin«) gelten:

1. Abschluss des Reisevertrages

1.1 Mit der Anmeldung bietet der Kunde/die Kundin dem Reiseveranstalter Erde und Wind den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung und dieser Allgemeinen Reisebedingungen verbindlich an. Die Anmeldung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Telefax oder auf elektronischem Weg (E-Mail) erfolgen. Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelde auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer/Teilnehmerinnen, für deren Vertragsverpflichtungen der Anmelde wie für seine eigenen Verpflichtungen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte Erklärung übernimmt hat.

1.2 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung durch Erde und Wind zustande. Erde und Wind bestätigt dem Kunden/der Kundin den Vertragsabschluss mit der Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, nur im Falle des Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB in Papierform) und übersendet oder übergibt den Sicherungsschein als Nachweis der bestehenden Insolvenzversicherung.

1.3 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot unter Wahrung der vorvertraglichen Unterrichtungspflichten von Erde und Wind vor, an das Erde und Wind für 10 Tage gebunden ist. Innerhalb dieser Frist kann der Kunde/die Kundin das neue Angebot durch ausdrückliche oder schlüssige Erklärung (z. B. Leistung der Anzahlung) annehmen und der Reisevertrag kommt auf der Grundlage und mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande.

2. Bezahlung der Reise

Nach Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines ist eine Anzahlung in Höhe von 20 Prozent des Reisepreises fällig und zu zahlen. Die Anzahlung wird auf den Gesamtreisepreis angerechnet. Die Restzahlung auf den Reisepreis ist 21 Tage vor Reiseantritt fällig und zu leisten, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr Ziffer 6.1 abgesagt werden kann, und muss unaufgefordert bei Erde und Wind eingegangen sein. Maßgeblich für die Rechzeitigkeit der Zahlung ist deren Gutschrift bei Erde und Wind.

3. Leistungen

3.1 Die vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung von Erde und Wind in der zur betreffenden Reise gehörigen konkreten Reiseausschreibung in Verbindung mit der individuellen Reisebestätigung, die den Vertragsschluss bestätigt. Wird auf Wunsch des Kunden/der Kundin ein individueller Reise- oder Aufenthaltsablauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Erde und Wind ausschließlich aus dem entsprechenden konkreten Angebot an den Kunden/die Kundin in Verbindung mit der jeweiligen Buchungsbestätigung.

3.2 Leistungsträger (z. B. Hotels, Fluggesellschaften) und Reisevermittler (z. B. Reisebüros) sind von HG nicht bevollmächtigt, Zusicherungen zu geben oder Vereinbarungen zu treffen, die über die Reiseausschreibung oder die Buchungsbestätigung hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Reisevertrages abändern.

4. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsabschluss, erhebliche Vertragsänderungen

4.1 Erde und Wind behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen auf Grund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenabgaben, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Erde und Wind den Kunden/der Kundin umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den hier genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden/der Kundin nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreisetermin verlangt wird, ist unwirksam. Auf die Verpflichtung von Erde und Wind zur Preislenkung nach 4.2 wird ausdrücklich hingewiesen.

4.2 Da 4.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde/die Kundin eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in 4.1 unter a) bis c) genannten Faktoren (Preise, Abgaben oder Wechselkurse) nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Erde und Wind führt. Hat der Kunde/die Kundin mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von Erde und Wind zu erstatten. Erde und Wind darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihr tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen und hat dem Kunden/der Kundin auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.3 Erde und Wind behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen um bis zu 3 Stunden, Routenänderungen). Erde und Wind hat den Kunden/der Kundin hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn

erklärt wird.

4.4 Erhebliche Vertragsänderungen: Übersteigt die in 4.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Erde und Wind sie nicht einseitig vornehmen. Erde und Wind kann indes dem Kunden/der Kundin eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Erde und Wind bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Erde und Wind die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden/der Kundin, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziffer 4.4 entsprechend, d. h. Erde und Wind kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde/die Kundin innerhalb einer von Erde und Wind bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden.

4.5 Erde und Wind kann dem Kunden/die Kundin in seinem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach 4.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Pauschalreise (Ersatzreise) anbieten, über die Erde und Wind den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

4.6 Nach dem Ablauf einer von Erde und Wind nach 4.4 bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als angenommen.

4.7 Tritt der Kunde/die Kundin nach 4.4 vom Vertrag zurück, findet § 653h Abs. 1 S. 2 und Abs. 5 BGB entsprechend Anwendung. Soweit Erde und Wind infolge des Rücktritts des Kunden/der Kundin zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet ist, hat Erde und Wind unverzüglich, auf jeden Fall innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, Zahlung zu leisten. Ansprüche des Kunden nach § 651a Abs. 3 Nr. 7 BGB bleiben unberührt.

5. Rücktritt durch den Kunden/die Kundin, Umbuchung, Ersatzpersonen

5.1 Der Kunde/die Kundin kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei Erde und Wind. Es wird dem Kunden empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

5.2 Tritt der Kunde/die Kundin vom Reisevertrag zurück, so verliert Erde und Wind den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, kann aber vom Kunden/von der Kundin eine angemessene Entschädigung verlangen. Dazu hat Erde und Wind die folgenden Entschädigungsschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Erde und Wind und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden/der Kundin, wie folgt bestimmen:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt	20%
ab 29. Tag bis 22. Tag vor Reiseantritt	35%
ab 21. Tag bis 14. Tag vor Reiseantritt	50%
ab 13. Tag bis 7. Tag vor Reiseantritt	70%
ab 6. Tag bis 1. Tag vor Reiseantritt	80%
ab Reisebeginn / bei Nichtantritt	90%

Dem Kunden/der Kundin bleibt es stets unbenommen, Erde und Wind bei pauschalierter Berechnung der Stornierungsentschädigung nachzuweisen, dass Erde und Wind Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe entstanden ist.

Erde und Wind behält sich vor, anstelle der Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern und wird in diesem Fall nachweisen, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind (z. B. bei Stornierung von Flugtickets) und kann die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret beziffern und belegen.

5.3 Ist Erde und Wind zur Rückerstattung des Reisepreises nach einem Rücktritt des Kunden/der Kundin verpflichtet, so hat sie unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt des Kunden, Rückzahlung an diesen zu leisten.

5.4 Erde und Wind kann seine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen.

5.5 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden/der Kundin auf Umbuchungen besteht nicht. Werden auf Wunsch des Kundend/der Kundin dennoch nach der Buchung Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reisertermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart) vorgenommen, kann Erde und Wind ein Umbuchungsentgelt von bis zu 29 Euro erheben (es bleibt dem Kundend/der Kundin unbenommen, nachzuweisen, dass Erde und Wind kein oder ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist). Nach vorheriger Mitteilung an den Kunden/der Kundin kann Erde und Wind auch ein anhand der konkret entstandenen Kosten ein Umbuchungsentgelt berechnen und wird dem Kunden/der Kundin auf Wunsch die Kosten beziffern und belegen. Umbuchungen sind ausschließlich bis zum 35. Tag vor Reiseantritt möglich. Danach sind sie nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den vorgenannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanmeldung durch den Kunden/der Kundin möglich.

5.6 Der Kunde/die Kundin kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechzeitig, wenn sie Erde und Wind nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Erde und Wind kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseverformnisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde/die Kundin gegenüber Erde und Wind als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Erde und Wind darf eine

Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihr tatsächlich entstanden sind. Er hat dem Kunden/der Kundin einen Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

5.7 Erde und Wind empfiehlt dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und den Abschluss einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung im Unfall, Krankheit oder Tod sowie einer Krankenversicherung, die im Ausland gültig ist. Erde und Wind kann den Kunden/der Kundin bei der Suche nach einer solchen Versicherung unterstützen.

6. Rücktritt und Kündigung durch Erde und Wind

6.1 Erde und Wind kann bis 21 Tage vor Reiseantritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung (z. B. Reiseausschreibung) diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden/der Kundin spätestens die Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und späteste Rücktrittsfrist angibt.

6.2 Erde und Wind kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Erde und Wind aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert ist. Erde und Wind hat sodann den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis des Rücktrittsgrundes zu erklären.

6.3 Tritt Erde und Wind nach 6.1 oder 6.2 vom Reisevertrag zurück, verliert sie den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Auf den Reisepreis geleistete Zahlungen werden dem Kunden/der Kundin unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt von Erde und Wind, zurückerstattet.

6.4 Stört der Kunde/der Kundin trotz einer entsprechenden Abmahnung durch Erde und Wind nachhaltig oder verhält er sich in solchem Maße vertragswidrig, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündigungsfrist mit ihm unzumutbar ist, oder sonst stark vertragswidrig, kann Erde und Wind ohne Einhaltung einer Frist den Reisevertrag kündigen. Dabei behält Erde und Wind den Anspruch auf den Reisepreis abzüglich des Wertes ersparter Aufwendungen und ggf. erfolgter Erstattungen durch Leistungsträger oder ähnliche Vorteile, die sie aus der anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt. Eventuelle Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Störer/die Störerin selbst.

7. Obliegenheiten des Kunden, Abhilfe, Fristsetzung vor Kündigung des Kunden/der Kundin

7.1 Der Kunde/der Kundin hat auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Reiseleitung von Erde und Wind oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer anzuzeigen und dort um Abhilfe innerhalb angemessener Frist zu ersuchen. Die Kontaktnummer befindet sich stets in der Buchungsbestätigung. Soweit Erde und Wind infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde/der Kundin nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen. Verlangt der Kunde/der Kundin Abhilfe, hat Erde und Wind den Reisemanager zu beauftragen. Sie kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Erde und Wind kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Erde und Wind die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Erde und Wind Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

7.2 Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet Erde und Wind innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen, wobei aus Beweisgründen die schriftliche Erklärung empfohlen wird. Der Bestimmung einer Frist durch den Kunden/die Kundin bedarf es lediglich dann nicht, wenn die Abhilfe durch Erde und Wind verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden/der Kundin gekündigt, so behält Erde und Wind hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis; Ansprüche des Kunden/der Kundin nach § 651a Abs. 3 Nr. 6 und 7 BGB bleiben unberührt. Hinsichtlich der nicht mehr zu erbringenden Reiseleistungen entfällt der Anspruch von Erde und Wind auf den vereinbarten Reisepreis, insoweit bereits geleistete Zahlungen sind dem Kunden/die Kundin zu erstatten.

8. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde/die Kundin ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Hinsichtlich der Reiseunterlagen gilt, dass der Kunde/die Kundin Erde und Wind zu informieren hat, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen nicht innerhalb der von Erde und Wind mitgeteilten Frist erhält.

9. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde/die Kundin einzelne Reiseleistungen, die ihm von Erde und Wind ordnungsgemäß angeboten wurden, aus ausschließlich von ihm zu vertretenden Gründen (z. B. vorzeitige Rückreise, Krankheit) nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises. Erde und Wind wird sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen und zahlt ersparte Aufwendungen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zurück, soweit sie von den Leistungsträgern tatsächlich zurückerstattet worden sind.

10. Haftungsbeschränkung des Reiseveranstalters

Die vertragliche Haftung von Erde und Wind für Schäden, die nicht Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkom-

men gegeben sind.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Erde und Wind ist gemäß EU-VO Nr. 2111/05 verpflichtet, den Kunden/die Kundin über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise ggf. zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei Buchung zu informieren. Steht/steht die ausführende Fluggesellschaft bzw. die ausführenden Fluggesellschaften zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest, so muss Erde und Wind diejenige/n Fluggesellschaft/en nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird/werden und unverzüglich sicherstellen, dass der Kunde/die Kundin unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht bzw. diese feststeht. Gleiches gilt, wenn die ausführende Fluggesellschaft wechselt. Die Liste der Fluggesellschaften mit einem Flugverbot in der EU ist auf der Internetseite https://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban_wd.htm und auf der Internetseite von Erde und Wind einsehbar.

12. Pass- und Visumformalitäten, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Erde und Wind informiert den Kunden/die Kundin über Pass- und Visumformalitäten des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen und Atteste), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde/die Kundin ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reise Dokumente und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis für die Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt.

12.3 Erde und Wind haftet nicht für die rechzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde/die Kundin den Reiseveranstalter mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, der Reiseveranstalter hat gegen eigene Pflichten verstoßen und selbst die Verzögerung zu vertreten.

13. Datenschutz

Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Erde und Wind den Kunden/die Kundin in der Datenschutzerklärung auf der Website und bei Kontaktaufnahme im Datenschutzhinweis. Erde und Wind hält bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen des BDSG und der DSGVO ein. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse). Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfrage, Buchungsanfrage, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden nicht an nichtberechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde/die Kundin hat jederzeit die Möglichkeit, die bei Erde und Wind gespeicherten Daten abzurufen, hierüber Auskunft zu verlangen, sie zu ändern oder zu löschen. Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt, wenn der Kunde/die Kundin seine Einwilligung zur Speicherung widerruft, wenn die Daten für Erde und Wind zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Der Kunde/die Kundin hat alle sich aus der Datenschutzerklärung ergebenden Rechte nach Art. 15 bis 20, 77 DSGVO. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat der Kunde/die Kundin das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Er/sie kann unter der Adresse erdundwind@t-online.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchrecht Gebrauch machen oder Erde und Wind unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Mit einer Nachricht an erdundwind@t-online.de kann der Kunde/die Kundin der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung widersprechen.

14. Sonstiges, Hinweise zur OS und Schlichtung

14.1 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat 14.1 die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Erde und Wind findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde/die Kundin Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Erde und Wind vereinbart.

14.2 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherrechtsstreitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde/die Kundin unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle. Erde und Wind nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter: Erde und Wind - Reisen und Wandern mit allen Sinnen, Inh. Herbert Grabe, Bayerwaldstr. 33, D-93093 Donaustauf, Telefon: (+49) 09403-969254, Telefax: (+49) 09403-969255, E-Mail: erdundwind@t-online.de, Internetseite: www.erdundwind.de, Umsatzsteuer-ID: www.gst-nr.de/DE/173848450

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung:

Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung: BERNHARD Assekuranzmakler GmbH & Co. KG, Mühlgew 2b, 82054 Sauerlach, Tel. 08104 5429689
Geltungsbereich: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung, siehe Ziffer 13 der AGB.

Gehen und sich leiten lassen, begeistert werden und sich begeistern,
Essen und Zeit gemeinsam genießen, Freuden teilen, Freundschaften finden.
Willkommen bei unseren Reisen, willkommen bei Erde und Wind.

ERDE UND WIND auf einen Blick:

■ WANDERUNGEN ZUM GENIESSEN:

Es sind unsere Lieblingslandschaften, in denen wir mit Ihnen wandern. Wir zeigen sie Ihnen, weil wir Schönes gerne teilen.

■ AUSGEWÄHLTE HOTELS:

Unsere Unterkünfte sind besondere Hotels oder ausgesuchte Pensionen, in denen wir selbst zu Gast waren, bevor wir für unsere Gruppen buchen. Damit Sie nur gute Überraschungen erleben.

■ AUSGEWÄHLTE RESTAURANTS:

Vertrauen Sie unseren Spürnasen und freuen Sie sich auf authentische Speisefolgen. Sie wissen ja: Essen und Trinken hält Geist und Gaumen zusammen.

■ BUSTRANSFERS WÄHREND DER REISE:

Einen komfortablen Bus haben wir immer dabei und die Transfers zu den Touren sind perfekt organisiert. Alles andere auch.

■ WAS UNSERE TEILNEHMER/INNEN ÜBER UNS SAGEN

können Sie auf www.erdeundwind.de/referenzen.html nachlesen.

■ UNSERE LEISTUNGEN:

Die Reisepreise beinhalten stets die Übernachtung im Doppelzimmer, dazu Halbpension, Reiseleitung, Steuern, Kautionsversicherung, Eintritte u. a. m. und schließen bei der Abruzzenreise auch die Busreise ab Regensburg oder München mit ein.

■ PREISSTABILITÄT:

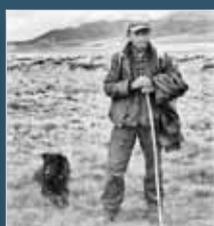
Die Reisepreise sind knapp, aber realistisch kalkuliert und die Verträge mit unseren Partnern gelten bis 2022. Für Sie bedeutet das verlässliche Konditionen.

■ SIE UND WIR:

Alle unsere Programme sind Ergebnis unserer jahrelangen Beziehung zu den Orten, die wir bereisen. Immer zeichnen uns Passion und Profession aus. Deshalb dürfen Sie bei allen Aktivitäten von Erde und Wind perfekte Organisation und authentische, sehr persönliche Informationen erwarten. Ihre Freizeit ist kostbar und die Freude, mit Ihnen zu wandern und zu reisen ist unser Antrieb. Bei uns sind viele Menschen jedes Jahr aufs Neue mit dabei – auch, weil wir ein zuverlässiger, erfahrener Reiseveranstalter sind.

ERDE UND WIND

Reisen und Wandern mit allen Sinnen



Bayerwaldstr. 33

D-93093 Donaustauf

Tel. +49 0 9403 969254

Fax +49 0 9403 969255

erdeundwind@t-online.de

←← www.erdeundwind.de

← www.herbertgrabe.de

www.facebook.com/erdeundwind